

03.03.2011HSE

## Post aus Darmstadt für indische Schulkinder: Lydias Leuchte verschickt - HSE entwickelt NATURpur-Award-Siegerbeitrag zum Hilfsprojekt weiter



HSE-Projektleiterin Britta Sattig und Lydia bringen das Paket mit den Bastelsets für Solare Leseleuchten zur Post



Lydia hat Grund zur Freude: Ihre Idee hilft Schulkindern in Indien



Der Naturpur-Award wirft noch einen letzten Blick auf die Materialien zum Bau der Solaren Leuchte

DARMSTADT (blu) - Der viel beachtete NATURpur-Award Siegerbeitrag "Solare Leseleuchte" für indische Schulkinder ist auf dem Weg: Schülerin Lydia, die für ihre Idee den NATURpur-Award erhalten hatte, brachte das Paket persönlich zur Post, wie die HSE am Donnerstag (3.) mitteilte. Die Post aus Darmstadt soll noch in diesem Monat an der Mahabodhi Girls School in Diyun, Distrikt Assam, eintreffen. Schulleiter Bhikkhu Kassapa wird dann mit seinen Schülerinnen die Leuchten basteln.

Im Paket sind Materialien im Wert von 1300 Euro: 600 wieder aufladbare Akkus, 600 lichtintensive LEDs, sechs 10-Watt-Solarmodule mit Spannungswandlern und Ladegeräten, Leitungsdraht, 25 laminierte und wetterfeste Bastelanleitungen in englischer Sprache sowie ein Werkzeugkasten. „Damit können die 200 Kinder der Schule solare Leselampen bauen und betreiben. Die weiteren Bestandteile wie Plastikflaschen, Bambusrohre oder alte Fahrradschläuche werden vor Ort gesammelt“, sagt HSE-Projektleiterin Britta Sattig. Ihr Kollege Gordon Appel, Leiter der Kompetenzgruppe erneuerbare Energien beim Verein „Ingenieure ohne Grenzen e.V.“, war für die Konzeptionierung und den Test der Solarladegeräte verantwortlich.

Lydias Idee für eine solare Leseleuchte, die ohne großen Aufwand mit Recyclingmaterial gebastelt werden kann, ist in der Austragung 2009/10 mit dem NATURpur-Award ausgezeichnet worden. Die Leuchte war für Lydias indische Freundin bestimmt, die in einer ländlichen Region ohne zuverlässige Stromversorgung lebt. Sie kann deshalb abends oft nicht lesen und lernen. Die HSE, die den Schülerwettbewerb NATURpur-Award ins Leben gerufen hat, entwickelte den Beitrag zum konkreten Hilfsprojekt weiter. „Inzwischen haben sich Entwicklungshilfeorganisationen an uns gewandt, weil sie das Projekt in Bolivien und Tansania umsetzen wollen“, sagt Britta Sattig.

Lydias Leuchte kommt auch an Schulen in Südhessen zum Einsatz, weil Lehrer mit diesem Projekt ihren Klassen die Lernziele „Elektrizität“, „Umgang mit Abfall“ und „Kinder in aller Welt“ praxisnah vermitteln können.

Die HSE stellt Lehrkräften, die Lydias Leuchte mit ihren Schülerinnen und Schülern im Unterricht nachbauen wollen, im Internetportal des NATUR-pur-Awards alle benötigten Unterlagen zur Verfügung. Der Download von Lehrer-Hintergrundinfo, Bastelanleitung, Materialliste und Infos zum solaren Aufladen ist kostenfrei.

[www.naturpur-award.de/service/lehrer](http://www.naturpur-award.de/service/lehrer)

[Zurück zur Übersicht](#)